Beilage zu Nr. 29 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **11 (1889)**

Heft 29

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Briefkasten

Reblaube in G. Ihre Mittheilung war uns in ihrem ersten Theil sehr willkommen. Wie solch' unbegreifliche Heilung eines lieben Kindes beglückt, können wir vollkommen verstehen, und daß es doppelt freut, wenn der unerwartete Erfolg einem einfachen Mittel zu verdanken ist, das ist klar. Möge der kleine Liebling weiter blühen und gedeihen. Was den zweiten, den Hauptpunkt Ihrer Mittheilung anbelangt, so ist auch da kein Grund zur Hoffnungslosigkeit vorhanden. Immerhin hat eingehender Beantwortung nähere Erörterung der Sachlage voranzugehen.

Hrn. **M. A. in G.** Seit Erscheinen unseres Blattes haben wir den Geschäftsgrundsatz hochgehalten, im redaktionellen Theil unseres Blattes weder eine Sache noch eine Institution zu empfehlen, die wir als Redaktion nicht selbst kennen zu lernen und auszuprobiren Gelegenheit hatten. Schon das uns so sehr schätzenswerthe unbedingte Vertrauen unserer freundlichen Leserinnen verpflichtet uns zur größten Gewissenhaftigkeit. Würden Sie mit Ihrem Namen wohl ein Blatt öffentlich zum Abonnement empfehlen, von dem Sie blos den Namen kennten, oder dessen Redaktor, als völlig Unbekannter, Sie um persönliche Empfehlung freundlich bäte? Wir denken kaum. Als Mensch fühlen wir uns glücklich, von allen zu uns in Beziehung tretenden Brüdern und Schwestern unbeanstandet nur das Beste zu glauben und deren Thun und Lassen als von den uneigennützigsten, reinsten Beweggründen ausgehend zu betrachten. Als Redaktion aber müssen wir eine andere Stellung einnehmen; wir sind voll verantwortlich für ein jedes Wort, und unsere Feder steht unter dem Banne des strengsten, unabweisbaren Pflichtgefühles. Wir bitten freundlich, dies zu beachten.

Frau **Ida H. in M.** Ihre Kleinen werden in der Zuppinger'schen Kinderheilanstalt in Trogen gut aufgehoben sein. Rationelle Ernährung, Waschungen und Bäder, sowie sorgfältigste Ueberwachung und Familienleben bei äußerst billigen Preisen werden Ihren ängstlichen Wünschen völlig entsprechen. Gewiß werden Ihre Anfragen von dort eingehend beantwortet.

Frau **S. E. in A.** Nun gerne angenommen. Daß „die Freundin" für uns von Anfang an ein Phantom war, werden Sie wohl glauben.

Frl. **H. B. in A. Ch. S. E.** Die „liebe Freundin Frauen-Zeitung" hat mit großer Freude gesehen, daß sie als „willkommener Sonntagsgast" in weiter Ferne in Empfang genommen wird. — Ihrem Wunsche wurde gerne entsprochen.

An Verschiedene. Raummangel nöthigt uns, weitere Beantwortungen auf nächste Nummer zu verschieben, was von den Wartenden freundlich entschuldigt werden möge.

* * *

Notiz betreffend den graphologischen Briefkasten.

A. E. in Ar. Ja, betreffende Nummer ist Ihr Urtheil. L. Meyer.

Inventur-Ausverkauf rein wollener, doppeltbreiter Stoffe à 85 Cts. bis Fr. 1. 10 per Elle oder Fr. 1. 85 per Meter (reeller Werth Fr. 2. 45 bis Fr. 4. 75 per Meter) versenden in einzelnen Metern direkt an Private franco in's Haus **Oettinger & Cie.,** Centralhof, **Zürich.** P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst, neueste Modebilder gratis. [1007—7

Seiden-Etamine und seidene Grenadines, schwarz und farbig (auch alle Lichtfarben), **Fr. 1. 80 bis Fr. 16. 80 per Meter** (in 12 verschiedenen Qualitäten) versendet in einzelnen Roben und ganzen Stücken portofrei das Seidenfabrik-Dépôt **G. Henneberg, Zürich.** — Muster umgehend. [290—9

Feine spanische Weine: Malaga, Sherry, Sanitäts-, Tisch- und Dessert-Weine, Madeira und Oporto versenden in Kisten von 12 Flaschen an, ab Basel, zu billigsten Preisen: **Pfaltz, Hahn & Cie., Barcelona** u. **Basel,** Hoflieferanten J. M. der Königin-Regentin von Spanien. Direkter Import. Preisliste franko. [9

Gesucht in ein Lingeriegeschäft:
561] Zu sofort. Eintritt oder auf 1. Sept. eine junge **Lehrtochter,** welche gleichzeitig Gelegenheit hätte, die französische Sprache zu erlernen. Günstige Bedingungen. — Man wende sich gefl. an Mad. **Barbier,** maîtresse-lingère, in **Neuchâtel.**

Eine gebildete, rechtschaffene Tochter, deutsch und französisch sprechend und der **Damenschneiderei** mächtig, wünscht passende Stelle, sei es als **Reisebegleiterin** oder in ein Privathaus. Gefl. Offerten unter Chiffre **E. B. 603** an die Expedition d. Bl. [603

Gesucht:
604] Eine Waise, konfirmirt, mit prima Sekundarschulzeugnissen, zur Erlernung und mehrjähriger Mithülfe im **Bureau.** Familiäre Behandlung.
Auskunft ertheilt das **Telegraphenbureau Stammheim** (Kanton Zürich).

Eine junge, gebildete Tochter, deutsch und französisch sprechend, sucht Stelle als **Gesellschafterin** oder zu Kindern. — Gefl. Offerten unter Chiffre **H M 576** befördert die Exped. d. Bl. [576

Ein kinderloses Ehepaar
sucht zur Belebung des Familienkreises **eine fein gebildete, jüngere, evangelische Tochter** aus ganz guter Familie und noblen Charakters, geübt in den Handarbeiten und im Klavierspiel, als bessere Stütze der Hausfrau. [605
Offerten mit Photographie unter Chiffre **R O 605** befördert die Expedition d. Bl.

Eine junge Tochter, welche den ersten und zweiten Kurs der **Buchführung** mitgemacht, französisch und deutsch spricht, sucht Stelle in einem **Bureau.** Wer, sagt die Expedition d. Bl. [577

Gesucht:
584] **Auf Mitte oder Ende Oktober in ein gutes Privathaus in Winterthur eine treue, zuverlässige Magd, welche den Zimmerdienst versteht und gut nähen und bügeln kann und Liebe zu Kindern hat. Gute Empfehlungen nothwendig.**
Auskunft bei der Expedition d. Bl.

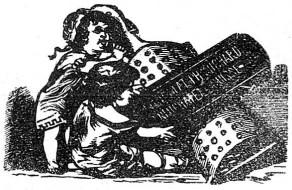
Zur gefl. Beachtung.
586] In einem freundlich gelegenen Ort in der Nähe von Schaffhausen würden **zwei bis drei kleinere Kinder** für kürzere oder längere Zeit in eine kleine Familie **aufgenommen.** Diese würde es sich sehr angelegen sein lassen, die Kinder in geistiger und körperlicher Beziehung gut zu pflegen und zu überwachen. Auch eignet sich die freundliche Lage des Hauses, mit Garten, und die Nähe eines schönen Waldes sehr gut für einen gesunden Aufenthalt. — Gefl. Offerten unter Chiffre **L W 586** befördert die Expedition d. Bl.

Der Direktor des **Pensionats Quinche,** Clos Rousseau in **Cressier,** Kt. Neuenburg, wünscht einen Theologie-Studenten zur Ausbildung in der deutschen Sprache während der Ferienmonate **in der deutschen Schweiz zu plaziren. Als Tausch** würde man einen jungen Mann, welcher die französische Sprache erlernen wollte, **in die Pension aufnehmen.** (L 276 Q) [595

545] Empfehle mein unter staatlicher Aufsicht und Bewilligung geführtes
Stellenvermittlungs-Geschäft.
J. J. Lehner, Notar,
in **Alchenflüh,** Bern.

[379] **500 Mark in Gold,**
wenn **Crème Grolich** nicht alle Hautunreinigkeiten, als Sommersprossen, Leberflecke, Sonnenbrand, Mitesser, Nasenröthe ꝛc. beseitigt u. den Teint bis i. Alter blendend weiß und jugendlich frisch erhält. Keine Schminke! Preis Frs. 1.30. Hpt.-Dep. **A. Büttner, Apoth., Basel.**

Goldene Medaille:
Weltausstellung Antwerpen 1885.
CHOCOLAT

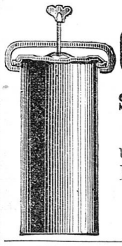


SUCHARD 252
NEUCHATEL (SUISSE)

Graphologie.
L. Meyer, St. Anna 2, **Zürich,** Graphologin d. Bl. und von: „Vom Fels zum Meer" fertigt stets Privaturtheile prompt, ausführlich und direkt per Post aus. Honorar Fr. 2. — und Porto. [594

Pour parents.
596] Une **institutrice,** avec sa soeur habile conturière, cherche comme pensionnaires des **jeunes filles,** qui désirent se perfectionner dans la langue française et apprendre à faire les costumes, la coupe etc. Sérieuses références. Vie de famille, Pension modeste.
S'adresser à **Madame Martin-Richard** à Chêne-Bourg (Genève).

Frauenarbeitsschule
Chur (Tivoli).
IV. Kurs
(17. September bis Mitte Dezember 1889).
Gründlicher Unterricht
im **Hand-** und **Maschinennähen** (auch Flicken);
im **Kleidermachen** (auch Umändern getragener Kleider);
im **Wollfach** (Strick-, Häkel-, Rahmen-, Knüpfarbeiten);
im **Sticken** (Weiss- und Buntsticken).
Das Sticken und Wollfach kann auch n ½ Kurs genommen werden, letzteres auch als Nebenfach.
Gute Pension in der Anstalt und bei Privatfamilien.
Prospekte stehen gratis zur Verfügung.
Sich zu wenden an das Komite oder die Vorsteherin: [544
Sina Wassali.



Blech-Conserve-Büchsen
mit [536
Schrauben-Verschluss.
Aeusserst praktisch und solid in 4 Grössen.
Prospekte gratis franko.
Ed. Leppig
Buchs (St. Gallen).

508] **Bügel-Kurse**
ertheilt fortwährend sowohl für den **Beruf,** als auch für den **Hausgebrauch**
Frau **Gally-Hörler,** Feinglätterin,
Schmidgasse 9 — **St. Gallen.**

Gesucht.
607] In einem **Weisswaarengeschäft** mit feiner Kundschaft findet eine Tochter, welche die Lehrzeit in der Wäschebranche durchgemacht hat und die ihre Leistungen noch besser zu vervollkommnen wünscht, als **Volontaire** Aufnahme. Freie Kost und Logis bei der Familie. Eintritt sofort.
Ebendaselbst ist eine **Lehrtochter-Stelle** offen für ein braves, fleissiges und fähiges Mädchen unter günstigen Bedingungen. — Anmeldungen mit Referenzen beliebe man unter Chiffre **M G 607** an die Expedition d. Bl. zu richten.

Eine junge, gutgeschulte Tochter sucht Stelle auf einem **Bureau** oder in einem **Laden.** Kenntniss der französischen Sprache.
Gefl. Offerten unter Chiffre **N N 575** an die Expedition d. Bl. [575

Ménagère.
Dans un grand pensionnat de garçons de la Suisse française on demande comme gouvernante une personne d'un certain âge, sérieuse, parfaitement au courant de tous les travaux d'un ménage. Il est indispensable de savoir le français.
S'adresser, en indiquant les conditions et références au bureau du journal, sous les initiales D 600. [600

Eine intelligente Tochter, die in der **Herren-** und **Damen-Confection,** sowie im **Weissnähen** und **Bügeln** gut bewandert ist, auch das Serviren und die Haushaltung gründlich versteht und etwelche Kenntnisse im Französischen besitzt, wünscht eine Stelle in einem **Laden** oder überhaupt eine Anstellung, wo sie ihre Kenntnisse verwerthen könnte.
Offerten unter Chiffre **A R 606** an die Expedition d. Bl. [606

Eine junge brave Tochter,
die gute Schulbildung genossen, sucht Stelle in einer guten Familie, wo sie sich im Kochen und andern Arbeiten ausbilden könnte, nebenbei würde sie gerne in einem Laden aushelfen.
Offerten sind an die Expedition d. Bl. unter Chiffre A D 601 zu richten. [601

Ein Frauenzimmer aus guter Familie, deutsch und romanisch sprechend, und in allen Zweigen des Hauswesens tüchtig, sucht Stelle als **Haushälterin** oder als **Reisebegleiterin** für einige Monate.
Offerten richte man an Chiffre B poste restante Chur. [602

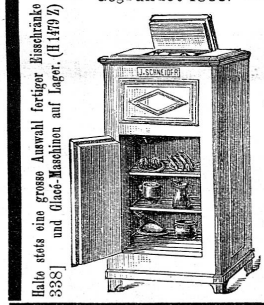
Gesucht.
597] Eine Mutter aus guter Familie (in Stelle als Haushälterin) sucht für ihr **11 Jahre altes Töchterchen Pension** in einer honneten und respectablen Familie, wo dem Kind eine gute Erziehung gegeben und dasselbe als zur Familie gehörend behandelt würde.
Offerten unter Chiffre H H 596 befördert die Expedition d. Bl.

Pensionat für junge Mädchen
in **Corcelles** bei Neuenburg.
Nächsten Herbst könnten wieder einige junge Mädchen aufgenommen werden in der **Töchterpension** von **Mesdames Morard.** Sorgfältige **Sprachstudien, Unterricht in den wissenschaftlichen Fächern,** in der **Musik,** sowie in allen **Handarbeiten** etc. etc. **Es sind auch spezielle Kurse neu eingerichtet worden für junge Mädchen, welche hauptsächlich die englische Sprache zu erlernen wünschen.** Gesunder, angenehmer Aufenthalt, prachtvolle Aussicht auf den See und die Alpen. Christliches Familienleben. Vorzügliche Referenzen. [519

— Billigste, reellste —
Bezugsquelle für Corsets: **Frau Amsler-v. Tobel, Corsetfabrikation, Zürich.**
Für Auswahlsendungen angeben, wie das Maass genommen wurde.
— Preisangabe erwünscht. — [94] Laden: unter'm Hôtel Schwert.

Trogen (Appenzell A.-Rh.).
Pension Lindenbühl.
555] Als Sommerfrische und Ausflugspunkt bestens empfohlen.
F. Buol.

CHOCOLAT
in Tafeln und in Pulver
SPRÜNGLI
leicht löslicher reiner
CACAO
ZÜRICH. [553
Von Kennern bevorzugte Marke.
Garantirt rein bei mässigsten Preisen.

Eisschränke,
sowie **Glacé-Maschinen,** für Familien sehr praktisch, liefert nach besten, bewährtesten Systemen, in solider und zweckmässiger Konstruktion, unter Garantie, zu billigen Preisen
J. Schneider (vorm. C. A. Bauer)
Eisgasse **Aussersihl-Zürich** Eisgasse.
— Gegründet 1863. —
Halte stets eine grosse Auswahl fertiger Eisschränke und Glacé-Maschinen auf Lager. (H 1479 Z) 338]

Illustr. Preiscourants, sowie Zeugnissopien werden auf Verlangen gratis und franko zugesandt.

Schrader's Trauben-Brusthonig,
Flac. Fr. 1. 25 u. Fr. 1. 90. Seit Jahren bewährtes, vorzügliches Hustenmittel für Erwachsene und Kinder. [129
Schrader's weisse Lebens-Essenz,
Fr. 1. 25, altbekanntes, zuverläss. Hausmittel bei Appetitlosigkeit und Magenbeschwerden aller Art. — Praktische und bewährte, unschädl. Haarfärbemittel sind:
Schrader's Tolma, Flacon Fr. 2. 50,
Schrader's Nuss-Extract-Haarfarbe
in blond, braun u. schwarz, Flac. Fr. 2. 50.
Schrader's Zahnhalsbänder,
Fr. 1. 25; vorrzügliches u. vielbegehrtes Erleichterungsmittel für zahnende Kinder.
Schrader's Essig-Essenz, Malz-Extract, Spitzwegerichsaft, Malz-Bonbons u. sonst. Schrader'sche Präparate. — Peisliste gratis u. franko.
Julius Schrader, Feuerbach-Stuttg.
Generaldep.: Apoth. **Hartmann** in **Steckborn.**
In den Apoth. zu **St. Gallen, Baden, Basel** (Adler-, Greifen- u. St. Elisabethenapoth.), **Bischofzell** (v. Muralt), **Flawyl, Frauenfeld** (Dr. Schröder), **Heiden, Herisau** (Lobeck), **Kreuzlingen, Luzern** (Weibel), **Rapperswyl, Ragaz** (Sünderhauf), **Rorschach** (Rothenhäusler), **Schaffhausen** (Pfähler und Fiez z. Klopfer), **Winterthur** (Mohrenapotheke), **Zürich** (Fingerhut a. Kreuzpl., Lavater z. Elephant, Lilienkron a. Weinpl., Brunner z. Paradiesvogel, Baumann in Aussersihl).

Ober-Toggenburg **Nesslau** Kanton St. Gallen.
Gasthof zum „Sternen".
Erholungsbedürftigen angelegentlichst empfohlen.
Reizende Lage inmitten schönem Bergeskranze. Ausgangspunkt für Exkursionen auf den vielbesuchten **Säntis** und auf den **Speer.** Vorzügliche Betten. Gute Küche; Bergforellen. Billige Pensionspreise. Für Vereine und Gesellschaften Preisermässigung.
Grob-Näf, Besitzer.
Viermalige Postverbindung von und nach Eisbahnstation **Ebnat-Kappel** und **Unterwasser.** [598

1000 M. ü. M. Kurhaus Seewis 1000 M. ü. M.
Graubünden **Luftkurort** Schweiz.
440] Kurbedürftigen und Touristen bestens empfohlen. Komfortable Einrichtung. Bäder. Douchen. Kurarzt. Auf Verlangen Wagen an Station Landquart.
(Ma 1595 Z) **Felix Hitz, Kurhaus Seewis.**

Bad Gonten.
513] **Bad-, Molken- und Luftkurort,** eröffnet von **Anfang Juni bis Ende September,** mit **sehr stark eisenhaltigen Quellen,** für Trink- und Badekuren, vorzüglich gegen **Blutarmuth** und **Rheumatismus.** Schönste Aussicht auf die Säntiskette und Vorarlberge; mit Waldpark und Promenaden. Eisenbahnstation der Appenzeller-Bahn. Anstaltsarzt: **Dr. Sutter** in Appenzell.
Pensionspreis mit Zimmer von Juni bis Mitte Juli und von Mitte August bis Ende September **5 Fr.;** von Mitte Juli bis Mitte August **5—6 Fr.** mit Zimmer.
Billige Preise und aufmerksame Bedienung zusichernd, empfiehlt sich höflichst
Prospekte durch Unterzeichneten. *Sutter-Ullmann.*

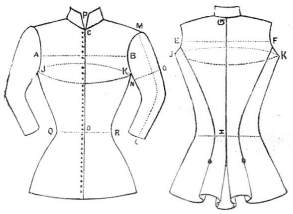
383] **Flühli im Entlebuch** (H 1484 Q)
Luftkurort, 3000 Fuss über Meer, mit Schwefelquelle.
Kurhaus Kreuzbuch. Geschützte Lage in waldreicher Gebirgsgegend, gesunde Alpenluft, vorzügliches Quellwasser, Bäder, Milch, angenehme Spaziergänge, aussichtreiche Höhepunkte. — Aeusserst billige Preise. Fahrpost ab Station Schüpfheim. Eigene Privatfuhrwerke. Post und Telegraph. Prospekte gratis.
Kurarzt: **Dr. R. Enzmann.** Eigenthümer: **Leo Enzmann.**

Soolbad & Luftkurort z. „Löwen"
— **Muri** (Kt. Aargau). —
Die Bäder sind von vorzüglicher Heilwirkung bei **Rheumatismus, Brustkatarrh, Blutarmuth** und zur Erholung geschwächter Gesundheit überhaupt. [359
Pensionspreis (Zimmer inbegriffen) 4—5 Fr.; für Familien nach Abkommen.
Freundliche Pflege und Bedienung zusichernd, empfiehlt sich (O F 1412)
A. Glaser.

Hôtel Roth Horn, Arosa.
Kt. Graubünden. — 6400′ über Meer.
550] Freundlich, komfortabel eingerichtete Zimmer, gute Küche, reine Veltliner-Weine, aufmerksame Bedienung, sowie vermöge seines ausgezeichneten Bergklimas, aussichtsreichen Lage zwischen den beiden Chureralpseen, bietet dasselbe Erholungsbedürftigen und Touristen einen angenehmen Aufenthalt. — Milch- und Molkenkur daselbst. Pensionspreis mit Zimmer Fr. 4. 50 bis Fr. 5. (O F 2344)
Es empfiehlt sich bestens
Der Eigenthümer: **J. Schmid.**

Keine Familie
welche Werth darauf legt, eine wirklich feine Tasse Kaffee zu trinken, sollte versäumen, dem Bohnen-Kaffee eine Kleinigkeit von **Weber's Carlsbader** Kaffee-Gewürz in Portionsstücken beizufügen. Dieses Gewürz verleiht dem Getränk, auch wenn es nur von einer billigeren Sorte Bohnen-Kaffee bereitet ist, den feinen, pikanten Geschmack und die wundervolle Farbe des in **Carlsbad** credenzten, in der ganzen Welt berühmten Kaffees. [362—2
Weber's Carlsbader Kaffee-Gewürz ist in Colonialwaaren-, Droguen- und Delikatess-Handlungen zu haben.

Kinder-Heilanstalt
von **J. Zuppinger, Trogen**
(Appenzell A.-Rh.).
Besonders für scrophulöse und schwächliche Kinder.
Kurarzt: Herr **Dr. Zellweger.**
Billigste Preise. — Prospekte gratis bei
J. Zuppinger in **Trogen.** [523

Man beliebe bei Bestellungen von
Tricot-Taillen
nachsteh. Masse genau auszufüllen:

A B . . . Brustbreite,
C D . . . Taillenlänge vornen,
E F . . . Rückenbreite,
G K . . . Rückenlänge,
J K J . . . Brustumfang, [542
L M . . . Aermellänge,
N O . . . Armweite,
P . . . Kragenweite,
Q R . . . Taillenumfang.
Tricot-Resten werden beigefügt.
Reichhaltige Muster-Collection von **Tricot-Stoffen** in glatt und gestreift, eigener Fabrikation. Grosse Auswahl in **Kinder-Kleidchen.** Prompte Bedienung. Fabrikpreise.
St. Goar-Zeender
Tricot-Fabrik Basel.

Versendet portofrei nicht unter 9 Pfd. gegen Nachnahme:

Neue Bettfedern	½ Ko. à Fr.	—. 60
Bessere Bettfedern	„ „ „ „	—. 80
Gute Entenfedern	„ „ „ „	1. 25
Flaumige Entenfedern	„ „ „ „	1. 60
Halbflaum	„ „ „ „	1. 85
Sehr feine fl. Federn	„ „ „ „	2. 20
Flaum	„ „ „ „	3. —

u. s. f. Lager fortwährend in 25 Qualitäten.
Umtausch gestattet.
Eigene Reinigungs-Anstalt.
Reinigungs-Dämpf- und Dörrmaschinen neuesten Systems.
Auf Verlangen Muster sofort. [76

Rheinfelden.

Rheinsoolbad zum „Schiff“.

554] Verschönert und vergrössert durch einen Neubau mit **Wasserwerk;** Rheinterrassen, Gartenanlagen; bekannt gut und billig. — Anfragen an die Besitzerin

(O F 2352) **Wwe. Erny** zum „Schiff“.

Hôtel & Kuranstalt Weissbad Appenzell I.-Rh.

2730 Fuss über Meer. Am Fusse des Säntis.

497] Standquartier für genussreiche Gebirgstouren. Comfortabel eingerichtet. Grossartige Parkanlagen, **reizende, geschützte, staubfreie Lage.** Bekannt für gute Küche und reellen Keller. Telegraph im Hause. Prospekt gratis. Bescheidenste Preise. (O 2592 G)

VEVEY **CHOCOLAT PETER** VEVEY

Milch-Chocolade in Pulver und in **Croquettes.**

Die einzigen, welche die nährenden und milden Eigenschaften des Cacaos und der Milch vereinigen. Man verlange den Namen des Erfinders. [10

PFALTZ, HAHN & Cie, BARCELONA & BASEL

Hoflieferanten I. M. der Königin-Regentin von Spanien.

Direkt importirte, feine spanische und portugiesische Weine.

PREISE per ganze Flasche, in Kisten von [430

12 Flaschen an, auch sortirt, Flaschen und Packung frei, ab Basel:

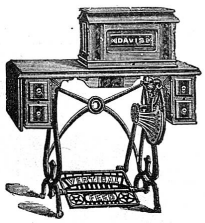
Malaga-Weine:	Fr.	Port-Weine:	Fr.
Malaga oro fino, rothgolden	1. 60	Oporto fino, roth	1. 50
Malaga oro superior „	2. —	Oporto extra superior, roth	2. —
Malaga oro Victoria „	2. 50	Oporto selecto, roth	3. 50
Malaga lagrima Extra, hell	3. 50	Oporto blanco, weiss	3. —
Malaga lagrima La Palma, hell	4. —	**Madeira:**	
Sherry (Xérès):		Madeira fino	1. 50
Jerez fino del Conde	1. 50	Madeira Extra	2. 50
Jerez oro superior	2. 50	**Sanitäts-Weine:**	
Jerez Oloroso Tres Coronas	4. —	Flor del Priorato, roth, herb und süss	1. 20
Dessert-Weine:		**Tisch-Weine:**	
Moscatel superior	2. —	Cepa Española, roth	1. 28
Pedro Jimenez de la Reina	4. —	La Costa, roth	1. 20

— Die höchst erreichbaren Auszeichnungen. —

London 1887: **Ehren-Diplom.** Paris 1885: **Ehren-Diplom.**

Die neue Davis-Nähmaschine

mit Vertikal-Transportirvorrichtung.



Die **„Davis“** unterscheidet sich in ihren Grundzügen ganz von den übrigen, im Gebrauche vorkommenden Nähmaschinen und vereinigt in der vollkommensten Weise in sich **Kraft, Einfachheit** u. **Dauerhaftigkeit** mit aussergewöhnlicher Leistung bei **verschiedenartigster** Verwendung. — Das verticale Transportir-System der Davis-Nähmaschine sichert unbedingte Genauigkeit der Funktion **bei den stärksten wie bei den leichtesten Stoffen,** wodurch Regelmässigkeit, Schönheit und Solidität der Nähte erreicht wird, und in Folge dessen sich diese Maschine für **jede Art von Beruf** eignet. — Dieselbe ist ebenso leicht zu erlernen wie zu gebrauchen. [93

Als neueste Auszeichnung erhielt die Davis-Nähmaschinen-Gesellschaft

— **Das Diplom der Goldenen Medaille** —

der **Internationalen Ausstellung in Brüssel 1888** — den höchsten für Nähmaschinen ertheilten Preis.

Vertreter für die Ostschweiz (ausgenommen Bezirk Zürich):

A. Rebsamen, Nähmaschinenfabrik in **Rüti** (Kant. Zürich).

Vertreter für die Stadt und den Bezirk Zürich:

Hermann Gramann, Mechaniker, Münsterhof 20, **Zürich.**

Hydroleine, engl. Seifenpulver, **ein Packet à 15 Cts.,** ersetzt 1/2 Kilo Marseiller-Seife, reinigt die Wäsche weisser und schneller. In Fässchen von 50 Kilo à Fr. 52. — **Ehrendiplom Brüssel 1888.** — Best lautende Zeugnisse vieler Spitäler, Waschanstalten etc. (H 4145 Q) [1032

Dépôt bei: **A. Füllemann,** Speisergasse 17, **St. Gallen.**

— En gros: **Robert Wirz, Basel.** —

Für Kinder genügt 1/4—1/2, für Erwachsene 1/2—1 Tam.-Confitüre. Schacht. à 1 Fr. 10 Ct., einzeln für 15—20 Ct. nur in Apotheken. **Haupt-Depôt:** Apoth. **C. Fingerhuth,** Neumünster-**Zürich.**

Apoth. Kanoldt's **Tamar Indien** Aerztl. warm empfohl., unschädl., rein pflanzl., sicher u. schmerzlos wirkende **Confiture laxative** von angenehm erfrisch. Geschmack, ohne jede nachtheil. Nebenwirkung. Allein ächt. Appetitlich. — Wirksam.

Seit Jahren in Kliniken u. grösser. Heil-Anstalten gegen **Verstopfung,** Blutandrang, Vollblütigkeit, Hämorrhoiden, Migräne etc. **fortlaufend** in Anwendung. [8]

Internationales Töchterinstitut Lugano

(Italienische Schweiz).

467] Aufnahme von Töchtern vom 7. bis zum 18. Altersjahre. Der Unterricht wird durch tüchtige Professoren und Lehrerinnen in allen modernen Sprachen und Lehrfächern ertheilt.

Liebevolle, sorgfältige Erziehung, comfortable Wohnung, gesunde, kräftige Nahrung, vorzügliches Klima für schwächliche Kinder. **Eröffnung des Kurses Anfang September.** (O F 2077)

Für Referenzen und Prospekte wende man sich an die Direktion.

Ein Urtheil

über die von der Firma **Rudolf Ringier, Sohn,** in **Lenzburg,** mit **Lanolin doppelt überfetteten**

= pharmaceutischen Seifen. =

546] Nach längerem Gebrauch der **Ringier'schen pharmaceutischen Seifen** in der Praxis wie in der Familie kann ich dieselben als **vorzüglich** empfehlen. Als Toilettenartikel zu täglichem Gebrauch übertrifft die **Basisseife** mit oder ohne Parfum durch ihren erweichenden Einfluss auf die Haut speziell im Winter bei Neigung zu Schrundbildung der Hände die feinsten Glycerinseifen. Aus dem gleichen Grunde sind die **Theerseifen** empfehlenswerth, indem der hohe Lanolingehalt den allfällig für empfindliche Haut reizenden Einfluss des Theers aufhebt ohne Schädigung der medicamentösen Wirkung. Die **Marmorseife** ist bei Disposition der kleinen Kinder zu Kopfschuppen ein ganz vortreffliches Abwehrmittel. (O F 2351)

Zürich, im Februar 1889. **Med. Dr. Marie Heim.**

— **In den Apotheken erhältlich.** —

Preiscourante gratis und franko.

LIEBIG Company's Fleisch-Extract

Nur aecht wenn jeder Topf den Namenszug J. v. Liebig in **BLAUER FARBE** trägt.

Engros-Lager bei den Correspondenten für die Schweiz: **Weber & Aldinger Zürich & St. Gallen. L. Bernoulli Basel.** Zu haben bei den grössern Colonial- und Eisswaaren-Händlern, Drogisten, Apothekern etc. [20

Brooke's Putzseife sollte in keiner Haushaltung mehr fehlen, ist das beste Mittel, um Rost, Schmutz, Flecken, Anlaufen zu entfernen, reinigt alle Küchengeräthe, macht Messing, Kupfer, Bestecke, Waffen etc. spiegelblank. — Zu haben in allen bessern Droguen und Spezereihandlungen. — Preis **25 Cts.** [22

(H 4208 Q) En gros: **Robert Wirz,** Gartenstr. 66, **Basel.**

Lehr-Institut für Damenschneiderei von **Schwestern Michnewitsch** in **Zürich,** Pfalzgasse 3 (Lindenhof). Kurs, inkl. Zuschneiden, 3 Monate; Lehrgeld 25 Fr., oder bei Anfertigung eigener Garderobe 50 Fr. Zuschneidekurs allein 3 Wochen; Lehrgeld 20 Fr. — **Costümes etc.** verfertigen wir billigst. — Für Auswärts genügt gutsitzende Taille. — Prospekte gratis. [47

Grösstes Bettwaarenlager der Schweiz

Gegründet 1866. **J. F. Zwahlen, Thun.** Gegründet 1866.

Versende franko durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme: [12

Zweischläfige Deckbetten,		mit bester Fassi und 7 Pfund sehr feinem Halbflaum, staubfrei und gut gereinigt, beste Sorte,	180 cm. lang,	150 cm. breit	Fr. 22
Zweischläfige Hauptkissen,	3 Pfd. Halbfl.,	„ „	120 „ „	60 „ „ „	8
Zweischläfige Unterbetten,	6 „ „ „	„	190 „ „	135 „ „ „	19
Einschläfige Deckbetten,	6 „ „ „	„	180 „ „	120 „ „ „	18
Einschläfige Hauptkissen,	2 1/2 „ „ „	„	100 „ „	60 „ „ „	7
Ohrenkissen,	1 1/2 „ „ „	„	60 „ „	60 „ „ „	5
Zweischl. Flaumdeckbetten,	5 „ sehr feinem Flaum		180 „ „	150 „ „ „	31
Einschläfige Flaumdüvet,	3 „ „ „	„	152 „ „	120 „ „ „	22
Kindsdeckbettli,	3 „ Halbflaum		120 „ „	100 „ „ „	9
Kindsdeckbettli,	2 „ „		90 „ „	75 „ „ „	6

Sehr guter Halbflaum, pfundweise à Fr. 2. 20, **hochfeiner Flaum,** pfundweise à Fr. 5.

Médailles d'or et d'argent et diplomes

Amsterdam Anvers, Paris Académie national Berne [13 **Londres, Zürich**

Cacao & Chocolat en Poudre.

Blooker's Cacao

Erreichbar bestes Fabrikat.

Engros-Dépot und Versandt für die Schweiz bei:
Binswanger & Cie., Basel (Nachf. von J. J. de G. Müller).
Zu haben in allen grösseren Spezereiläden und Droguerien
in Büchsen à **Fr. 4.** — per 1/2 K°, **Fr. 2. 20** der 1/4 K°,
343] **Fr. 1. 20** per 1/8 K°. (M 5763 Z)
Fabrikanten: **J. & C. Blooker, Amsterdam.**

Chancebietendes billiges Anlehensloos.

Holländische Weisse Kreuz-Loose

582] **Jährlich drei Ziehungen**

mit Haupttreffer von fl. 200,000, 100,000, 50,000, 30,000, 25,000, 15,000 und 10,000.

Ausserdem verschiedene Treffer von 5000, 2500, 2000, 1000 Gulden etc.

Jedes Loos wird mit mindestens 14 Gulden = Fr. 28. 70 rückbezahlt.

Der kleinste Treffer steigt in den spätern Ziehungen bis 25 Gulden = Fr. 52. 50, sodass selbst beim Ausloosen mit dem kleinsten Treffer ein Verlust für den Käufer nicht entsteht. — **Zur Sicherheit** für die regelmässige Auszahlung der Treffer haftet ein Dépôt von soliden Werthpapieren.

Nächste Ziehung 1. August.

Haupttreffer 200,000 Gulden = 420,000 Franken.

Wir erlassen solche Loose **à Fr. 29.** — per Stück, bei Abnahme von mindestens 5 Loosen **à Fr. 28. 75** per Stück.
Prospekte und Ziehungspläne gratis und franco. — Der Betrag wird am bequemsten per Postmandat an uns eingesandt.

Allgemeine Creditbank in Basel.

Herdfabrik Emmishofen

(Thurgau). [72
Bisheriger Absatz 20000 Herde.

Tod [599

durch Schlagfluss

gehört zu jenen Erscheinungen unserer Zeit, die gleich dem Selbstmord progressiv wachsende Ziffern liefern. Erhöhte Anforderungen an unsere Geistesthätigkeit und zweckwidrige Lebensweise mögen diese Thatsache etwa begründen. Wer sich mit den **Vorboten** dieses schweren Uebels, die oft monatelang merkbar werden, vertraut machen und sich über die Erfolge des neuesten, wissenschaftlich begründeten **Vorbeugungsverfahrens,** vermöge direkter Einwirkung auf unser Nervensystem auf kataphorischem Wege, orientiren will, oder wer an den Folgen stattgehabten Schlaganfalles und somit an **Lähmungszuständen** der Extremitäten, der Sprache, des Gedächtnisses, endlich an **nervösem Kopfschmerz** und **Schlaflosigkeit** leidet, der unterziehe sich der kleinen Mühewaltung des Bezuges der in 13. Aufl. erschienenen Schrift: „Schlagfluss und Nervenleiden" von Rom. Weissmann sen., ehemal. Militärarzt, welche kostenfrei in der **St. Konrad-Apotheke** in **Zürich-Aussersihl** erhältlich. (O F 2518)

Nasse und trockene

Flechten, Hautausschläge, Gicht und rheumatische Schmerzen heilen sicher durch **Nr. 2,** bösartige Knochengeschwüre u. dgl. durch **Nr. 1,** Salzfluss, offene Füsse und Wunden aller Art durch **Nr. 3** des seit Jahren erprobten und bewährten **Schrader'schen Indian-Pflasters.** Paquet Fr. 3. 75. Apoth. **Schrader** in Feuerbach-Stuttg. Broschüre direkt und in allen Depots gratis franko. [123
Generaldep.: Apoth. **Hartmann** in **Steckborn.** In den Apoth. zu **St. Gallen, Baden, Basel** (Adler-, Greifen- u. St. Elisabethenapoth.), **Bischofszell** (v. Muralt), **Flawil, Frauenfeld** (Dr. Schröder), **Heiden, Herisau** (Lobeck), **Kreuzlingen, Luzern** (Weibel), **Rapperswil, Ragaz** (Sünderhauf), **Rorschach** (Rothenhäusler), **Schaffhausen** (Pfähler und Fiez z. Klopfer), **Winterthur** (Mohrenapotheke), **Zürich** (Fingerhut a. Kreuzpl., Lavater z. Elephant, Lilienkron a. Weinpl., Brunner z. Paradiesvogel, Baumann in Aussersihl).

Migräne-Elixir

von **B. & W. Studer, Apotheker** in **Bern.**

Bestes und zuverlässigstes Mittel zu sofortiger Beseitigung der heftigsten Kopfschmerzen jeder Art. Bei vorschriftsgemässem, längerem Gebrauch wird die Disposition zu Migräne völlig gehoben. Preis **Fr. 2. 50.**
24] Depots in den meisten Apotheken. (H 34 Y)

Zugerberg (Schweiz) 1000 M. ü. M.

Schönfels

Eisenbahn- und Dampfschiff-**Station Zug.**

Luftkurort und Kur-Etablissement

für Hydro- und Electrotherapie.

496] Massiv gebautes, elegantes Hôtel und Pension, umgeben von 15 Jucharten umfassendem Wald-Park und Garten-Anlagen. Neue, grosse wassertechnische Einrichtung für's Hôtel und die von einem Spezial-Arzt geleiteten Bäder. Post- und Telegraphen-Büreau im Hause. Eigene Telephonverbindung mit Zug (Hôtel Löwen). — Nähere Auskunft ertheilt der Geschäfts-Inhaber (M 6145 Z)

J. M. Bodemer.

!!Für Damen!!

Zürich — 35 Bahnhofstrasse 35 — Zürich.

Separat-Salon fertiger Linge für:

Kinder-Leibwäsche für jedes Alter, geschmackvolle, feine Ausführung. Unterlagen jeder Art.

Kleidchen, Mäntelchen, Capote und Mützen bis 3 Jahre.

Complete Taufe-Ausrüstungen. Spezialität: **Klein-Kinder-Aussteuern** von Fr. 50, je Fr. 50 höher bis Fr. 500.

Austragkissen, Moseskörbe, Bettchen und **Wagendecken.**

— Hebammen geniessen Begünstigung. — [88

Damen- und Töchter-Leib-Wäsche, Hemden von Fr 2. — an. **Beinkleider,** Unter-Taillen, Negligé-Jacken. Jupons, Frisir-Mäntel.

Flanelle-Unterkleider Matinée. Dr. Lahmann's Reform-Unterkleider. Dr. Fürst's Holzwollbinden und Gürtel. Reform-Corsets und Reform-Strickgarn.

Grosses Lager in Leichenkleidern und Sargkissen.

— Auswahlsendungen prompt und franko. —

Das Versandt- und Aussteuer-Geschäft

— H. Brupbacher. —

Reise-Apotheken

in kleinstem Format, in **allopathischer** und **homöopathischer Füllung.** [566

Hecht-Apotheke

C. Friedr. Hausmann

— St. Gallen. —

Telephon! Telephon!

Sommer-Pantoffeln

— mit Hanfsohlen —

von Fr. 1. 50 bis Fr. 2. 40 sind wieder in allen Nummern vorräthig. [438

Espadrilles à 75 Cts. bis Fr. 1. 20,

Turnschuhe — Badeschuhe

Hanf- und Schnürsohlen

zum Aufnähen, empfiehlt bestens

D. Denzler, Zürich

Sonnenquai 12 und Rennweg 58.

Commission Vertretung

Gebr. Rimensberger St. Gallen

Waaren-Depot

(H 2288 G) [454]

Kranken- und Sanitäts-Geräthe zum Verkauf und zur Vermiethung.

Tisch-, Flaschen- und Coupir-Weine, I. Qual., in beliebigem Quantum u. billigst.

Speziell Familien u. Pensionen empfohlen.

Muster und Analysen zur Verfügung.

Der **Anker-Pain-Expeller**

ist und bleibt das beste Mittel

gegen **Gicht, Rheumatismus, Nervenschmerzen,** Gliederreißen, Zahnweh und bei Erkältungen.

Nur echt mit Anker!

Zu 1 u. 2 Fr. vorräthig in den meisten Apotheken. Ausführliche Beschreibung senden auf Wunsch kostenlos.

F. Ad. Richter & Cie., Olten.